



Basismodul Transitionsmanagement

Transition - der geplante, gute Übergang chronisch kranker Jugendlicher von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin - ist ein wichtiger Baustein in der Versorgung junger Patient:innen

Veranstaltungsort: Wien (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Datum: 20. + 21. Mai 2022, jeweils 09:00 h bis 16:00 h
insgesamt 16 Einheiten à 45 min

Teilnahmegebühr: € 360,00 inkl. Unterlagen und Verpflegung

Zielgruppen: Berufsgruppen aus den Bereichen Medizin, Pflege, funktionelle Therapien, Psychologie, Soziale Arbeit, sowie Public Health, Selbsthilfegruppen und Patient:innenvertretung

Fortbildungspunkte: Psycholog:innen: 16 Punkte
Fortbildungspunkte Medizin, Psychotherapie, Pflege angefragt

Vortragende: **Mag.a Dr.in Caroline Culen**



Caroline Culen ist Klinische und Gesundheitspsychologin. Sie studierte Psychologie in Wien, absolvierte Aus- und Fortbildungen im Bereich Coaching, Supervision, Beratung. Im Kinderschutz war sie 2008 bis 2013 tätig, 2011 bis 2019 als Klinische Psychologin an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde im Wiener AKH. Im Rahmen des Doktoratprogramms Public Health der Medizinischen Universität Wien widmete sie sich der Situation von chronisch kranken Jugendlichen. Seit 2019 ist sie Geschäftsführerin der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit.

Priv.Do.z.in Dr.in Gundula Ernst



Gundula Ernst ist Diplom-Psychologin und seit 1998 in der Medizinischen Psychologie der Medizinischen Hochschule Hannover tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Entwicklung und Evaluation von Programmen zur Schulung und Unterstützung von chronisch kranken Kindern, Jugendlichen und deren Eltern. Sie ist Vorsitzende der Gesellschaft für Transitionsmedizin und Betreiberin der Website www.between-kompas.com für chronisch kranke Jugendliche und ihre Eltern. Ab März wird sie außerdem den Vorsitz des Kompetenznetz Patientenschulung (KomPaS) übernehmen.



Programm. Tag 1

09:00	Begrüßung Erwartungen und Ziele, beruflicher Hintergrund der Teilnehmer*innen und der Vortragenden
10:30	Theoretischer Input zu Transition <ul style="list-style-type: none">• Definitionen• Individuelle und strukturelle Herausforderungen• Deutsche S3 Leitlinie• Ausgangslage in Österreich
12:00	Mittagspause
13:00	Kompetente Anleitung von Patient:innen <ul style="list-style-type: none">• Vorstellen von Tools im Bereich der Patient:innenschulung• Erprobung der Tools in Kleingruppen• Konzept <i>Transitionsbereitschaft</i> und Assessment

Programm. Tag 2

09:00	Transition im internationalen Vergleich <ul style="list-style-type: none">• Best Practice Beispiele• Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
10:30	Projektmanagement und Projektplanung <ul style="list-style-type: none">• aktuell angebotene Transitionsleistungen• Transition in der eigenen Organisation• Dokumentation, Tools und Rahmenbedingungen
12:00	Mittagspause
13:00	Reflexion <ul style="list-style-type: none">• Machbarkeitsanalysen zu Transitionsprozessen im eigenen Arbeitsbereich• Möglichkeiten und Grenzen• nächste Schritte in der eigenen Organisation• Netzwerkaufbau
14:30	Abschluss Offene Fragen, Feedbackrunde